

600 Quadratmeter Unterholz verbrannt

Westervesede, Lk. Rotenburg (Nds). Gegen 14:30 h die Freiwillige Feuerwehr Westervesede mit dem Einsatzstichwort „Unklare Rauchentwicklung Vegetation“ an die K 211 alarmiert. Nachdem man die Bartelsdorfer Chaussee bis nach Bartelsdorf abgefahren ist und kein Feuer feststellen konnte, wurden die Kräfte aus der Luft vom Feuerwehr Flugdienst unterstützt. Der Flugdienst hat die Feuerwehr weiter zum Rittergut nach Gut Veerse gelotst.



Dort brannten in einem Waldstück ca. 600 Quadratmeter Unterholz. Da das Gelände sehr schwer zugänglich war, forderte der Westerveseder Einsatzleiter weitere Kräfte aus Bartelsdorf und Wasserführende Fahrzeuge aus Scheeßel an. Es wurde mit den Tanklöschfahrzeugen ein Pendelverkehr eingerichtet. Mit massiven Löschwassereinsatz und Feuerpatschen konnte mit über 50 Einsatzkräften ein weiteres Ausbreiten der Flammen verhindert werden. Mit Forken und Schaufeln und Zuhilfenahme der Wärmebildkamera wurden noch diverse Glutnester ausfindig gemacht und abgelöscht. Nach rund zwei Stunden konnte der Leitstelle „Feuer aus“ gemeldet werden. Die Polizei hat noch während der Löschmaßnahmen die Ursachenforschung aufgenommen und einen Teilbereich der Einsatzstelle abgesperrt. Über die Schadenshöhe kann die Feuerwehr keine Angaben machen.



Eingesetzte Fahrzeuge:

Tanklöschfahrzeug (TLF 3000 - Westervesede)
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20 - Westervesede)
Löschgruppenfahrzeug (LF 16 TS - Westervesede)
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF - Bartelsdorf)
Tanklöschfahrzeug (TLF 3000 - Scheeßel)
Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12 - Scheeßel)
Mannschaftstransportwagen (MTW - Scheeßel)
Kommandowagen (Kdow - Scheeßel)



Text, Fotos: Thomas Opitz